

li.wu.

No. CCLXXV

Kinoprogramm

Juli 2018

Candelaria

EIN KUBANISCHER SOMMER

Ein Film von Jhonny Hendrix Hinestroza

07/2018
Lichtspieltheater Wundervoll

WINNER 2017
GDA DIRECTOR'S AWARD

GIORNATE
AUTORI

FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4


FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 28.06.	–	16:00 Am Strand	19:00 Am Strand	21:30 · OmU Feinde – Hostiles	17:45 · OmU System Error	20:00 Halaleluja – Iren sind ...	–
FR 29.06.	–	16:00 Am Strand	19:00 Am Strand	21:30 Feinde – Hostiles	17:45 Halaleluja – Iren sind ...	20:00 Halaleluja – Iren sind ...	22:00 · OmU System Error
SA 30.06.	15:30 Der kleine Vampir 🍷	17:30 Tango zu Besuch	19:00 Am Strand	21:30 · OmU Feinde – Hostiles	17:45 Halaleluja – Iren sind ...	20:00 Halaleluja – Iren sind ...	22:00 · OmU System Error
SO 01.07.	15:30 Der kleine Vampir 🍷	17:30 Tango zu Besuch	19:00 Am Strand	21:30 Feinde – Hostiles	17:45 · OmU System Error	20:00 Halaleluja – Iren sind ...	–
MO 02.07.	Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!	16:00 Am Strand	19:00 Rostock präsentiert Filmschätze	21:15 · OmU Feinde – Hostiles	17:45 · OmU System Error	20:00 · OmU Halaleluja – Iren sind ...	–
DI 03.07.		16:00 Am Strand	19:00 · OmU Am Strand	21:30 Feinde – Hostiles	17:45 Halaleluja – Iren sind ...	20:00 · OmU System Error	–
MI 04.07.		16:00 Am Strand	19:00 Am Strand	21:30 · OmU Feinde – Hostiles	17:45 Halaleluja – Iren sind ...	20:00 · OmU Halaleluja – Iren sind ...	–

DO	05.07.		16:00 Candelaria	19:00 Candelaria	21:00 · OmU The Cleaners	17:45 Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?	20:00 Back for Good	–
FR	06.07.		16:00 Candelaria	19:00 Candelaria	21:00 · OmU The Cleaners	18:00 · OmU Mantra – Sounds into Silence	20:00 Back for Good	22:00 Back for Good
SA	07.07.	15:00 Matti und Sami und ...	17:00 Candelaria	19:00 Candelaria	21:00 · OmU The Cleaners	17:45 Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?	20:00 Back for Good	22:00 Back for Good
SO	08.07.	15:00 Matti und Sami und ...	17:00 Candelaria	19:00 · OmU Candelaria	21:00 · OmU The Cleaners	18:00 · OmU Mantra – Sounds into Silence	20:00 Back for Good	–
MO	09.07.	10:00 Matti und Sami und ...	16:00 Candelaria	19:00 · OmU The Cleaners	21:15 · OmU The Cleaners	17:45 Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?	20:00 Back for Good	–
DI	10.07.	10:00 Matti und Sami und ...	16:00 Candelaria	19:00 Candelaria	21:00 · OmU The Cleaners	18:00 · OmU Mantra – Sounds into Silence	20:00 Back for Good	–
MI	11.07.	10:00 Matti und Sami und ...	16:00 Candelaria	19:00 Candelaria	21:00 · OmU The Cleaners	17:45 Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?	20:00 Back for Good	–
DO	12.07.	10:00 Early Man	16:00 Candelaria	19:00 Der Buchladen der ...	21:15 LOMO – The Language ...	17:45 Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	–
FR	13.07.	10:00 Matti und Sami und ...	16:00 Candelaria	19:00 Der Buchladen der ...	21:15 LOMO – The Language ...	17:45 Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	22:15 Hagazussa
SA	14.07.	15:00 Early Man	17:00 Candelaria	19:00 Der Buchladen der ...	21:15 LOMO – The Language ...	17:45 Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	22:15 Hagazussa
SO	15.07.	15:00 Matti und Sami und ...	17:00 Candelaria	19:00 Der Buchladen der ...	21:15 LOMO – The Language ...	17:45 Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	–
MO	16.07.	10:00 Early Man	16:00 Candelaria	19:00 · OmU Der Buchladen der ...	21:30 LOMO – The Language ...	17:45 · OmU Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	–
DI	17.07.	10:00 Matti und Sami und ...	16:00 Candelaria	19:00 Der Buchladen der ...	21:15 LOMO – The Language ...	17:45 Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	–
MI	18.07.	10:00 Early Man	16:00 Candelaria	19:00 Der Buchladen der ...	21:15 LOMO – The Language ...	17:45 Vom Ende einer Geschichte	20:00 · OmU Marvin	–
DO	19.07.	10:00 Die kleine Hexe	16:00 Tanz ins Leben	19:00 Tanz ins Leben	21:15 · OmU · Animerama-Trilogie A Thousand & One Nights	17:15 303	20:00 303	–
FR	20.07.	10:00 Early Man	16:00 Tanz ins Leben	19:00 Tanz ins Leben	21:15 · OmU · Animerama-Trilogie Cleopatra	17:15 303	20:00 303	22:45 Hagazussa
SA	21.07.	14:30 Die kleine Hexe	16:45 · OmU Ryuichi Sakamoto	19:00 Tanz ins Leben	21:15 · OmU · Animerama-Trilogie Belladonna of Sadness	17:15 303	20:00 303	22:45 Hagazussa
SO	22.07.	14:45 Early Man	16:45 · OmU Ryuichi Sakamoto	19:00 Tanz ins Leben	21:15 · OmU · Animerama-Trilogie A Thousand & One Nights	17:15 303	20:00 303	–
MO	23.07.	10:00 Die kleine Hexe	16:00 Tanz ins Leben	19:00 Tango zu Besuch	20:30 · OmU · Animerama-Trilogie Cleopatra	17:15 303	20:00 303	–
DI	24.07.	10:00 Early Man	16:00 Tanz ins Leben	19:00 · OmU Tanz ins Leben	21:15 · OmU · Animerama-Trilogie Belladonna of Sadness	17:15 303	20:00 303	–
MI	25.07.	10:00 Die kleine Hexe	16:00 Tanz ins Leben	19:00 Tanz ins Leben	21:15 · OmU · Animerama-Trilogie Belladonna of Sadness	17:15 303	20:00 303	–
DO	26.07.	10:00 Jim Knopf und Lukas ...	16:00 3 Tage in Quiberon	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	–
FR	27.07.	10:00 Die kleine Hexe	16:00 3 Tage in Quiberon	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	22:45 Hagazussa
SA	28.07.	14:15 Jim Knopf und Lukas ...	16:30 3 Tage in Quiberon	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	22:45 Hagazussa
SO	29.07.	14:15 Die kleine Hexe	16:30 3 Tage in Quiberon	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	–
MO	30.07.	10:00 Jim Knopf und Lukas ...	16:00 3 Tage in Quiberon	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 · OmU Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	–
DI	31.07.	10:00 Die kleine Hexe	16:00 3 Tage in Quiberon	19:00 · OmU Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	–
MI	01.08.	10:00 Jim Knopf und Lukas ...	16:00 3 Tage in Quiberon	19:00 Ein Lied in Gottes Ohr	21:00 Ein Lied in Gottes Ohr	17:15 303	20:00 303	–

**Das li.wu.-
Programm
per E-Mail!**

Einfach als PDF
schicken lassen!
Jeden Monat
pünktlich &
kostenlos.



System Error

Regie: Florian Opitz, BRD 2017, 97 min, OmU (diverse), FSK 0

Es erscheint paradox: Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir die entsprechenden ökonomischen und finanzpolitischen Aktivitäten immer weiter, obwohl wir seit langem wissen, dass man auf einem räumlich begrenzten Planeten nicht unendlich wachsen kann?

Rostock präsentiert Filmschätze:

Im Rahmen des Projekts »Rostock hebt Filmschätze« war die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr auf der Suche nach in Vergessenheit geratenem Filmmaterial über Rostock aus der Zeit bis 1991. Dabei bestätigte sich die Vermutung: Privat gefilmt wurde eher selten. Dennoch kamen Film-Funde von sechs privaten Filmern, vom Hansefilmstudio und aus dem Stadtarchiv zusammen. Akribisch von Roger Pitann gesichtet, digitalisiert und geschnitten ergab sich ein spannender und zugleich seltener Rückblick auf das Rostock in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, den die beiden Rostocker Carsten Klehn und Ulrich Kunze, musikalisch begleitet von Wolfgang Rummelt, nun zum 800. Stadtgeburtstag Rostocks während eines Filmabends präsentieren.

Projektverantwortliche: Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Zusammenarbeit mit Roger Pitann Film+Grafik GmbH.

Programmänge: ca. 90 min. Eintritt: 2 Euro.

Am Strand

Regie: Dominic Cooke, GB 2017, 110 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Das Schwierigste am Heiraten ist die Hochzeitsnacht. Jedenfalls für das frischvermählte Ehepaar Florence Ponting und Edward Mayhew, das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig – doch die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben können kaum unterschiedlicher sein.

Feinde – Hostiles

Regie: Scott Cooper, USA 2017, 134 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

1892, Fort Berringer, New Mexico: Der hochdekorierte Kriegsveteran Captain Joe Blocker (Christian Bale) steht kurz vor seiner Pensionierung. Sein Vorgesetzter Colonel Biggs (Stephen Lang) erteilt ihm einen letzten, hochbrisanten Auftrag: Er soll den seit sieben Jahren inhaftierten, todkranken Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk (Wes Studi) und seine Angehörigen (u. a. Q'orianka Kilcher) mit einem kleinen Trupp von Soldaten durch feindliches Gebiet in seine Heimat ins Tal der Bären nach Montana geleiten – als Symbol der Versöhnung. Nur widerwillig fügt sich Blocker der Order, schließlich hat er zuvor viele seiner Kameraden in Kämpfen mit den Indianern verloren, selbst aber auch brutal gemordet. Unterwegs nimmt die Gruppe die Witwe Rosalie Quaid (Rosamund Pike) auf, deren komplette Familie von Komantschen niedergemetzelt wurde.

Tango zu Besuch

Regie: Irene Schueller, BRD 2017, 54 min, FSK 0

Macht Tango glücklich oder einsam? Das ist unklar. Klar ist aber, dass er süchtig macht. Singles finden Menschen, die sie umarmen können. Paare finden ein neues Knistern. Tango ist ein großartiges Schauspiel, wenn man ihn beherrscht; die Tänzerinnen und Tänzer sind wunderschön zurechtgemacht. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen fünf junge Tangotänzerinnen und -tänzer aus dem Schwarzwald. Erzählt wird vom Gegensatz zwischen inszenierter Leidenschaft beim Tanz und professioneller Distanz abseits der Tanzfläche und von den unterschiedlichen Ansichten und Herangehensweisen der Tänzer.

The Cleaners

Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck, BRD/Brasilien 2018, 88 min, OmU (Engl.), FSK 16

Ein Blick auf die »Unterwelt« des Internets: Tagtäglich werden »Content Moderators« in Manila mit den Abgründen der Menschheit in Form von verstörenden Videoaufnahmen, Bildern und Texten konfrontiert. Nach kurzer Einarbeitungszeit und mit geringer psychologischer Begleitung müssen sie in einem streng reglementierten Umfeld entscheiden, was in den sozialen Netzwerken rund um Facebook, YouTube, Twitter & Co weiterverbreitet werden darf und was nicht.

Candelaria – Ein kubanischer Sommer

Regie: Johnny Hendrix, Kolumb./BRD/Argent./China/Kuba/Norw. 2017, 89 min, DF und OmU (Spanisch), FSK 6

Havanna, 1994: Das Leben von Candelaria (75) und Víctor Hugo (76) bleibt scheinbar unberührt von den wachsenden politischen Problemen des Inselstaates – die Monotonie des entbehrungsreichen Alltags hat beide fest im Griff. Als Candelaria im Hotel eine Videokamera in der Schmutzwäsche findet, entwickelt sich das Gerät zum aufregenden Mittelpunkt ihres Lebens. Der Funke wiedergewonnener Liebe hilft den beiden zu vergessen, dass einer von ihnen krank ist. Ein leicht und unaufgeregt erzählter Film über Liebe, Alter, Tod – und Lebensfreude.

Halaleluja – Iren sind menschlich

Regie: Conor McDermottroe, Irland/BRD 2017, 94 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Der junge Inder Raghdan hat schon vor einigen Jahren Reißaus genommen vor den traditionellen Heiratsplänen, die sein Vater für ihn ausgeheckt hat. In einem kleinen irischen Küstenort hat er ein neues Leben gefunden und vor allem die große Liebe. Ausgerechnet am Abend seiner Geburtstagsparty, bei der Raghdan es mächtig krachen lässt, stößt er Maeve vor den Kopf. Er muss seine Beziehung retten und dann steht auch noch sein Vater vor der Tür – mit einem völlig absurden Geburtstagsgeschenk.

Back for Good

Anzeige

Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter www.foerderverein-liwu.de

Regie: Mia Spengler, BRD 2017, 95 min, FSK 12

TV-Sternchen Angie kommt frisch aus dem eigentlich als PR-Gag geplanten Drogenentzug. Ihr Lebenspartner und Manager hat sich jedoch von ihr getrennt und niemand aus dem Freundeskreis will sie aufnehmen. So muss Angie in ihr Heimatkaff zu ihrer verhassten Mutter Monika ziehen. Schwer hat es auch ihre pubertierende Schwester Kiki, die wegen einer Epilepsieerkrankung von der Mutter dazu gezwungen wird, mit einem Schutzhelm herumzulaufen. Als Monika überraschend ins Krankenhaus kommt, muss Angie für Kiki die Verantwortung übernehmen.

Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?

Regie: Alice Agneskirchner, BRD 2017, 100 min, FSK 6

Wem gehört die Natur? Auf der Suche nach einer Antwort auf diese Frage führt der Film in einen faszinierenden Mikrokosmos: den deutschen Wald, eine archaische Welt mitten im Herzen der menschlichen Zivilisation. Wir teilen unseren Lebensraum mit vielen Wildtieren, doch wer bestimmt, wie wir mit ihnen zusammenleben? Ist es überhaupt nötig, sie zu jagen? In der Doku kommen Jäger, Förster, Waldbesitzer, Wildbiologen, Tierschützer, Bauern und Forstbeamte zu Wort – und zu ganz unterschiedlichen Ansichten.

Animerama-Trilogie von Eiichi Yamamoto

A Thousand & One Nights

Regie: Eiichi Yamamoto, Japan 1969, 130 min, OmU (Japan.), FSK 16

Aldin, ein armer Wasserverkäufer, kommt nach einem langen Marsch durch die Wüste in Bagdad an. Auf einem Sklavenmarkt verliebt er sich in Milliam, die gerade vom Sohn des Polizeichefs gekauft wird. Bei einem aufkommenden Sandsturm entführt er die Schönheit, woraus sich ein märchenhaft erotisches Liebesabenteuer in Episoden entspinnt, das sich um Sindbad über Ali Baba und die vierzig Räuber bis hin zu fliegenden Teppichen, Djinnns, Riesen und Schlangenfrauen rankt, bei dem die erzählerischen Fäden zu einem kunstvollen Teppich verwoben werden.

Cleopatra

Regie: Osamu Tezuka, Eiichi Yamamoto, Japan 1970, 112 min, OmU (Japan.), FSK 16

In ferner Zukunft erobert die Menschheit das Universum, doch Guerillas des Planeten Patorine drohen die menschliche Expedition mit dem Cleopatra-Plan zu durchkreuzen. Um dem Plan zuvor zu kommen und das Geheimnis der sagenumwobenen Cleopatra zu lüften, reisen die Agenten Jiro, Harvey und Mary per Psycho-Teleporter in das antike Ägypten. Während der Geist des notorischen Schwerenöters Harvey in den Hausleopard Cleopatras fährt, geraten Jiro und Mary als Ionius und Lybia in die erotischen Intrigen und dämonischen Machtwirren zwischen Cleopatra, Cäsar und Augustus – ungewiss, ob sie jemals den Weg in ihre Zeit zurückfinden und die Erforschung des Weltalls fortführen können.

Belladonna of Sadness

Regie: Eiichi Yamamoto, Japan 1973, 93 min, OmU (Japan.), FSK 16

Am Vorabend der französischen Revolution wird das schöne Bauernmädchen Jeanne von einem tyrannischen Fürsten vergewaltigt. In ihrer Qual erscheint Jeanne der Teufel in Phallusform und verwandelt ihre Angst in sexuelle Hingabe, um sie in seinen Bann zu ziehen. Ihre neugewonnene diabolische Macht verschafft ihr Respekt unter den Dorfbewohnern. Aber jeder, der seine Seele an den Teufel verkauft, wird einmal den Preis dafür zahlen ...

Ryuichi Sakamoto: Coda

Regie: Stephen Nomura Schible, USA/Japan 2017, 101 min, OmU (Japan, Engl.), FSK 6

Ryuichi Sakamoto ist einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit. Seine sagenhafte Karriere umspannt über vier Jahrzehnte. In den späten 70ern erfindet er mit seiner Band Yellow Magic Orchestra den japanischen Techno-Pop, veröffentlicht als Solo-Künstler erste Alben zwischen elektronischer, klassischer und Weltmusik und wird als Shooting Star gefeiert. In den 80er und 90er Jahren komponiert er legendäre Soundtracks für »Merry Christmas, Mr. Lawrence«, »Der Himmel über der Wüste« und »Little Buddha«. Für die Filmmusik zu »Der letzte Kaiser« wird er 1987 mit dem Oscar ausgezeichnet. Bis heute gibt Sakamoto seiner Musik über Kollaborationen mit anderen wegweisen Komponisten, Regisseuren und Konzeptkünstlern immer wieder neue Impulse. Seit der Atomkatastrophe von Fukushima engagiert er sich zudem stark als Umweltaktivist und gilt als einer der Wortführer der Anti-Atomkraft-Bewegung in Japan.

Der Buchladen der Florence Green

Regie: Isabel Coixet, GB/Spanien/BRD 2017, 113 min, DF und OmU (Engl.), FSK 0

England zu Ende der 50er Jahre: Florence Green hat früh ihren Mann verloren, doch die gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art lässt sie nicht los. Sie investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet im verträumten Hardborough, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie bestimmt, was Hochkultur ist.

Drama nach dem Roman »Die Buchhandlung« von Penelope Fitzgerald.

Anzeige

Jürgen Fehrmann
KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59
Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts,
Einrahmungen, Galerieschienen,
Mietrahmen, Malerei, Holzleisten,
Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Marvin

Regie: Anne Fontaine, Fkr. 2017, 114 min, OmU (Französisch), FSK 12

Martin Clement, geboren als Marvin Bijou, ist entkommen. Dem Dorf seiner Kindheit. Der Tyrannei seines Vaters. Der Resignation seiner Mutter. Den Schikanen seiner Geschwister und Mitschüler. Allen, die ihn nicht verstehen wollten, weil er anders war als sie. Aber es gab auch Verbündete. Seine Lehrerin Madame Clement, die ihm die Welt des Theaters zeigte und deren Namen er voll Dankbarkeit annahm. Den Schriftsteller Abel Pinto, der ihn ermutigte, seine Geschichte aufzuschreiben. Und die Schauspielerin Isabelle Huppert, die sein Lebensstück mit ihm auf die Bühne bringen will. Martin ist bereit, für diese Aufführung alles zu riskieren. Sie soll zum endgültigen Zeugnis seiner Neuerfindung werden. Inspiriert von Édouard Louis' Bestseller »Das Ende von Eddy«.

Vom Ende einer Geschichte

Regie: Ritesh Batra, GB 2017, 108 min, DF und OmU (Engl.), FSK 0

Tony Webster ist glücklich geschieden und lebt ein ereignisloses Leben. Vor vielen Jahren waren er und die Studentin Veronica ein Paar, bis sie sich überraschend für seinen besten Freund Adrian entschied. Was nach dessen Selbstmord aus seiner großen Liebe wurde, hat Tony nie herausgefunden. Die unerwartete Erbschaft von Adrians Tagebuch stellt plötzlich sein ganzes Leben auf den Kopf. Als er Veronica wiedertrifft, erhofft er sich Aufklärung über das, was damals tatsächlich geschah. Drama nach dem gleichnamigen Roman von Julian Barnes.

Hagazussa – Der Hexenfluch

Regie: Lukas Feigelfeld, BRD/Österreich 2017, 102 min, FSK 16

Die Alpen im 15. Jahrhundert: In einer abgeschiedenen Berghütte lebt die junge Ziegenhirtin Albrun mit ihrer Mutter. Als diese unerwartet einer Krankheit erliegt, bleibt die Tochter allein und traumatisiert zurück. 20 Jahre vergehen, Albrun wird selbst Mutter. Von der Dorfgemeinschaft als Heidin und Hexe ausgegrenzt, beginnt sie eine finstere Präsenz wahrzunehmen, die in den Wäldern auf sie wartet – Angst, Alpträumen und Realität beginnen miteinander zu verschmelzen.

LOMO – Language of Many Others

Regie: Julia Langhof, BRD 2017, 101 min, FSK 12

Familie Schalckwyck lebt in einem wohlhabenden Bezirk Berlins. Mutter Krista und Vater Michael wollen ihren kurz vor dem Abitur stehenden beiden Kindern alle Möglichkeiten bieten. Während die ehrgeizige Anna ziemlich genau weiß, wie ihr Leben verlaufen soll, konzentriert sich Karl lieber auf seinen Blog »The Language of Many Others«. Desillusioniert nach einer unglücklichen Liebesaffäre lässt er die Follower mehr und mehr Macht über sein Leben übernehmen.

Anzeige

Zeit für Dich @
ronja espresso

Tanz ins Leben

Regie: Richard Loncraine, GB 2017, 112 min, DF und OmU (Englisch), FSK 0

Lady Sandra Abbott ist nach 35 Ehejahren rundum zufrieden mit ihrem Leben. Ihr Mann Mike, der es als Polizeibeamter zu höchsten Ehren und zu einem Adelstitel gebracht hat, feiert seinen Ruhestand. Doch die Party auf dem Abbott-Landsitz endet mit einem Eklat. Sandra entdeckt, dass Mike, für den sie auch ihre eigenen Träume opferte, sie seit Jahren mit ihrer besten Freundin betrügt. Geschockt verlässt sie ihn und zieht Hals über Kopf nach London bei ihrer Schwester Bif ein.

Ein Lied in Gottes Ohr

Regie: Fabrice Eboué, Fkr. 2017, DF und OmU (Französisch), 90 min, FSK 12

Musikproduzent Nicolas (Fabrice Eboué), der schon lange keinen Erfolg mehr verzeichnen konnte, bekommt einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll eine Band an die Spitze der Charts führen, die aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam besteht. Nach einigen Schwierigkeiten gelingt es ihm und seiner Assistentin Sabrina (Audrey Lamy) tatsächlich, aus Samuel (Jonathan Coen), Benoît (Guillaume de Tonquédec) und Moncef (Ramzy Bedia) die Band »Koexistenz« zu formen. Die Gruppe feiert schnell erste Erfolge, doch Nicolas, Sabrina und die Musiker haben unterschätzt, wie viel Konfliktpotential die Vereinigung der drei Religionen in sich birgt. Als die Streitigkeiten und Zankereien zwischen den Bandmitgliedern eskalieren, wirft Nicolas das Handtuch. Doch die drei Geistlichen vertragen sich schnell wieder. Sie wollen das Projekt nicht scheitern lassen ...

3 Tage in Quiberon

Regie: Emily Atef, BRD/Österr./Fkr. 2017, 116 min, FSK 0

Es ist das Jahr 1981: Romy Schneider (Marie Bäumer) hält sich in Quiberon an der bretonischen Küste zur Kur auf. Einmal mehr versucht sie, gegen ihre Tabletten- und Alkoholsucht anzugehen und Boden unter den Füßen zu gewinnen. Ihre enge Freundin Hilde Fritsch (Birgit Minichmayr) besucht sie in Quiberon.

In Quiberon haben sich auch »Stern«-Reporter Michael Jürgs (Robert Gwisdek) und Fotograf Robert Lebeck (Charly Hübner) angekündigt – trotz aller Kämpfe zwischen der deutschen Presse und Romy Schneider hat diese eingewilligt, ihnen ein großes Exklusiv-Interview zu geben. Hilde betrachtet das mit Skepsis und Sorge. Zu Recht, wie sich bald herausstellen soll. Romy setzt sich den unsensiblen und indiskreten Fragen von Reporter Jürgs schutzlos aus – und trinkt wieder.

Anzeige

Offizielle Sprachschule Frankreichs

 INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

303

Regie: Hans Weingartner, BRD 2018, 140 min, FSK 12

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch sowie kooperativ ist und bietet Jan einen Platz in ihrem »303«-Oldtimer-Wohnmobil an. Jan will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen.

 **Wunderlinchen zeigt:**

Der kleine Vampir

Regie: Richard Claus/Karsten Küllerich, BRD/Dänemark/NL 2017, 80 min, FSK 0, empf. ab 6

Vampir Rüdiger von Schlotterstein begeht seinen 13. Geburtstag nun schon zum 300. Mal. Doch Untotenjäger Geiermeier riegelt die Gruft ab, in der sich die Verwandtschaft zur Feier versammelt hat, und nur Rüdiger, seine kleine Schwester und die Eltern können entkommen und in den Schwarzwald fliehen. Dort verbringt gerade der 13-jährige Anton Bohnsack die Ferien. Als Fan von Gruselgeschichten freut er sich, endlich mal einen echten Vampir kennenzulernen ...

Animationsspaß, basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Angela Sommer-Bodenburg.

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

Regie: Stefan Westerwelle, BRD 2018, 94 min, FSK 0, empf. ab 6

Lügen darf man nicht, aber selbst die Erwachsenen greifen manchmal zu etwas, was sie Notlüge nennen. Und da die Eltern zu Hause nur noch streiten, beschließt Matti, es ist Zeit, etwas zu unternehmen: Er »erfindet« einen Lotteriegewinn, ein Haus in Finnland, der Heimat seines Vaters. Und so steht die Familie bald mit Sack und Pack an einem finnischen See und muss sich etwas einfallen lassen ...

Early Man – Steinzeit bereit

Regie: Nick Park, Großbritannien 2018, DF, 89 min, FSK 0, empf. ab 6

In der Vorzeit bringt der gewitzte Steinzeitmensch Dug zusammen mit seinem Kumpel, dem prähistorischen Wildschwein Hognob, seinen Stamm dazu, gemeinsam den Kampf gegen die Eroberungslüsternden und ob ihrer Fortschrittlichkeit überheblichen Bronzezeitmenschen aufzunehmen. Es geht um das Tal, in dem sie leben und wo Metalle gefunden wurden, die Bronzemenschen brauchen. Die Entscheidung fällt beim Fußballspiel.

Anzeige

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Die kleine Hexe

Regie: Michael Schaerer, BRD 2018, 103 min, FSK 0, empf. ab 6

Die kleine Hexe hat ein Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das Fest – und fliegt auf! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen und damit zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch Fleiß und Ehrgeiz sind nicht unbedingt ihre Stärken und obendrein versucht die böse Hexe Rumpumpel zu verhindern, dass sie es schafft.

Kinderfilm nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Regie: Dennis Gansel, BRD 2018, 110 min, FSK 0, empf. ab 6

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen.

Realverfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Michael Ende.

Anzeigen

SEIT 1993

WEINE & MEHR

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

BAU GUT

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d